

# GÄRTRINGEN

# Aktuell

Ausgabe 20

36. Jahrgang

16. Mai 2012



## Backhausfest der Rohrauer Gartenfreunde

**am Freitag, 18. Mai. 2012**

**ab 14.00 Uhr**

**Die Gartenfreunde Rohrau laden ein  
rund ums Backhaus!**



**ca. 15.00 Uhr Übergabe der  
gespendeten neuen Sitzgruppe  
am Kirchplatz an die Gemeinde!**

**Für Ihr leibliches Wohl ist wie  
immer bestens gesorgt!**

Bei schlechter Witterung ziehen wir um ins Feuerwehrhaus!  
[www.gartenfreunde-rohrau.de](http://www.gartenfreunde-rohrau.de)

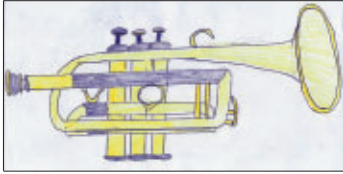


## Mitteilungen aus unseren Schulen

### Ein Ohrwurm mit Pauken und Trompeten

**Von den Kindern der Klasse 4a der Ludwig-Uhland-Schule**  
Das Kinder- und Familienkonzert am 25. April im Ludwigsburger Forum war ein Konzert, bei dem wir ganz viel mitmachen durften. Das hat Spaß gemacht. Es gab eigentlich nichts, was uns nicht gefallen hat.

Alle vierten Klassen der LUS wussten schon, dass die Trompete im Mittelpunkt stehen würde.



Doch bevor es losging, fanden wir es super, dass im Foyer des Forums Musiker aus dem Orchester uns ihre Instrumente erklärten. Eine Fagottistin hat ihr Instrument sogar auseinandergenommen und uns die einzelnen Teile gezeigt. Wir durften auf einem Cello spielen - Selina möchte jetzt am liebsten auch Cello lernen - und den Kontrabass zupfen. Dabei hat Marius festgestellt, dass die höchste Saite vom Kontrabass immer noch tiefer klingt als die tiefste Saite seiner Gitarre! Und Niklas fragte einen der Trompeter, ob er "What shall we do with the drunken sailor" spielen kann. Und er hat's gemacht! Viele Kinder aus unserer Klasse haben auch mal in die Trompete geblasen. Unsere Lehrerin hatte schon vorher ein Trompetenmundstück mit in die Schule gebracht und wir haben alle versucht, auf einer Gartenschlauchtrompete Töne zu spielen. Das war ganz schön schwer! Die "Trompetenlehrlinge" im Orchester, das waren die vier Solisten, konnten das aber viel besser als wir, obwohl sie erst 15, 16 und 17 Jahre alt waren. Sie haben auch ganz lustige Töne nur auf ihren Mundstücken gespielt und uns gezeigt, wie man in die Trompete blasen muss, damit ein schöner Ton herauskommt und man richtige Melodien spielen kann. Gut gefallen hat uns auch der Wettstreit der beiden Trompeten von Vivaldi. Am besten fanden wir den Trompeter Daniel, der einen Satz aus dem Trompetenkonzert von Joseph Haydn gespielt hat.

Weil viele von uns noch nie in einem solchen Konzert waren, war die Aufregung groß. Doch es war ein tolles Gefühl, in dem riesigen Saal zu sitzen wie sonst die Erwachsenen, der Musik und den spannenden Erklärungen zu lauschen und mitzumachen.

Zu Beginn des Konzerts hatte das Orchester erst einmal ein Begrüßungsstück gespielt. Die Moderatorin hat zu der Musik dann mit uns ein Lied einstudiert, das ging so:

*Hallo ihr, das sind wir, alle wach und fit.  
Hallo ihr, das sind wir, alle machen mit  
Hallo ihr, das sind wir, täterä bum bum  
Im Orchester und im Publikum.*

Im Orchester haben die Instrumente mit der Musik von Rossini die Geschichte von Wilhelm Tell erzählt, der seinem Sohn einen Apfel vom Kopf schießen musste. Man hörte in den Geigen, wie der Vater gezittert hat, und als dann auch noch ein Gewitter in der Musik anging, spielte die Piccoloflöte ganz hoch den Blitz und die Pauken machten den Donner. Plötzlich hörten wir unseren Ohrwurm wieder! Mitten in der Wilhelm Tell-Ouvertüre kam die bekannte Melodie wieder vor! Das war spannend.

Jetzt haben wir alle einen echten Ohrwurm, und der trägt seinen Namen zu Recht. Schon auf dem Heimweg und am nächsten Tag in der Schule haben wir ihn nämlich ständig gesungen:

*Hallo ihr, das sind wir ....!*

### Schulnachrichten der Theodor-Heuss-Realschule

#### Maischerze haben ihre Grenzen



In der Nacht zum 1. Mai hatten Jugendliche auch an der Theodor-Heuss-Realschule ihren Unfug getrieben.

Bei diesem "Maischerz" stellt sich allerdings die Frage: Wo hört ein Spaß auf und wo fängt der Ernst an? Jeder schmunzelt gerne über einen kleinen, gelungenen Streich am 1. Mai, doch bei Sachbeschädigungen und Ekkefaktoren hört der Spaß auf.

Es wurden schadhafte Schulwände und Fensterscheiben mit Ketchup beschmiert, selbst der Briefkasten war mit Rasierschaum beschmutzt.

Erfreulich ist, dass die Schüler der Theodor-Heuss-Realschule tatkräftig mitangepackt haben um die mit Ketchup beschmierten Fensterscheiben, Schulwände und Türen, den mit Rasierschaum und Ketchup befüllten Briefkasten, zu reinigen.

Die Schüler sehen selbst, dass es sich an ihrer Schule wieder um keinen Scherz mehr handelt, sondern solche Schmierereien einfach nur sinnlos sind.



Hier hingegen schmunzelt man beispielsweise gerne: Die 10er-Abschlussklasse beschilderte das Schulgelände mit Umleitungsschildern. Ein gelungener Streich ohne Beschädigungen.

### Besuch der Grundschulförderklasse der Joseph-Haydn-Grundschule Rohrau im Rohrauer Backhaus

Die Kinder und Lehrerinnen der Grundschulförderklasse der Joseph-Haydn Grundschule in Rohrau möchten sich ganz herzlich beim Rohrauer Gartenbauverein, insbesondere Fam. Herpich und Fr. Brockfeld für den gelungenen Vormittag im Rohrauer Backhaus bedanken.



Wir durften mit ihnen den großen Ofen anfeuern, Teig kneten, Brot backen und Schneckenudeln herstellen. Das hat uns allen ganz viel Spaß gemacht und wir haben richtig was gelernt! Vielen Dank dafür!

## Leerung der Altpapier tonnen am Samstag in Gärtringen und Rohrau



Am kommenden

**Samstag, den 19. Mai 2012**

werden in Gärtringen vom Radfahrerverein Gärtringen und in Rohrau vom SV Rohrau, Abt. Tischtennis

die Altpapier tonnen geleert. Bitte stellen Sie die Altpapier tonnen bereits ab 06.00 Uhr bereit.

Der Erlös ist für die Vereinsarbeit des jeweiligen Vereins bestimmt.



**80 JAHRE SVR**

Pfingstsamstag 26.05.2012

**09:00 Uhr** Ankunft und Begrüßung unserer Gäste  
Frühstück mit den Gästen im Sportheim

**11:00 Uhr** Quartierverteilung

**13:15 Uhr** Spiel der Reserve SVR - TV Nebringen

**15:30 Uhr** Spiel 1. Mannschaft SVR - TV Nebringen

**19:00 Uhr** Einlass Halle und Gelegenheit zum Essen

**20:00 Uhr** Festabend und Tanz mit dem  
**SAADMÜHLEN EXPRESS** Eintritt frei

Pfingstsonntag 27.05.2012

**09:30 Uhr** Gottesdienst

**10:30 - 13:00 Uhr** Frühschoppen mit MV Gärtringen

**11:00 Uhr** Bambini Spiel

**12:00 Uhr** Mittagessen beim Sportplatz

**14:30 Uhr** Fußballspiel: SVR - SC Rohrau/Gerhaus

**16:30 Uhr** Gemütliches Beisammensein bis Schluss

## Spenden zum 40-jährigen Jubiläum des Tennisclub Gärtringen

Bei der feierlichen Saisonöffnung 2012 "DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS" in Gärtringen am 28. April 2012 wurden dem 1. Vorsitzenden des TCG, Frank Bosse Geldspenden von dem Verein wohlgesonnenen Unternehmen und einer wohlgesonnenen Privatperson übergeben.

Traditionell werden Geldspenden beim TC Gärtringen für die Förderung des Kinder- und Jugendtennis eingesetzt. So ist zum Beispiel die Nutzung der Tennishalle für die Trainingsstunden der Kinder und Jugendlichen kostenlos. Bei den heutigen Gas- und Strompreisen wäre eine solche Förderung ohne die regelmäßigen Beiträge unserer dem TC Gärtringen wohlgesonnenen Sponsoren nicht möglich.

Mit gutem Beispiel voran ging unser Mitglied Erwin Holoher, der dem Verein einfach mal so 25,- € spendete. Jutta Weinle, vom Edeka *activ markt* Weinle spendete nicht nur 200,- €, sie baute am 28. April auch noch einen Infostand mit kostenloser Ausgabe von isotonischen Getränken und leckeren Sandwiches auf der Wiese des TCG auf. Bei so viel gutem Willen wollte sich Herr Thomas Kurz von der Fa. ABC Beschriftungen auch nicht lumpen lassen und spendete spontan einen Betrag von 50,- €.

Das Autohaus Weeber GmbH mit seinem Stammsitz in Weil der Stadt ist ein großer Vertriebspartner des VW Konzerns in der hiesigen Region. Dementsprechend groß war auch der Scheck, den Herr Vincenzo Nuzzi als Markenverantwortlicher / Verkaufsleiter der Marke Skoda mit nach Gärtringen gebracht hatte. In einer kleinen Zeremonie konnte er einen Scheck in Höhe

von 1.500,- € an den hoch erfreuten 1. Vorsitzenden des TC Gärtringen, Frank Bosse übergeben. Zusätzlich konnte sich der Schatzmeister des TCG, Dieter Böhm in China über je ein weiteres Werbebanner auf den Freiplätzen und in der Tennishalle freuen.

Die größte Freude an diesem Tag hatten jedoch die zahlreich erschienenen Kinder mit den Helium-Luftballons der Volksbank Rottenburg-Herrenberg und des Autohauses Weeber sowie den Werbegeschenken und den geheimnisvollen roten Plastikeimern, die heute viele Gärtringer Haushalte farbiger gestalten und beleben.



Das Foto zeigt von links den freudestrahlenden 1. Vorsitzenden des TC Gärtringen, Herrn Frank Bosse und den ebenfalls erfreut schauenden Herrn Vincenzo Nuzzi vom Autohaus Weeber in Weil der Stadt bei der Übergabe des Schecks über eine Spende i.H.v. 1.500,-€



## Auf einen Blick

### Sandmühle Rohrau und Alte Schmiede am Pfingstmontag geöffnet!

#### Live-Vorführung mit Mühlen-Hocketse

Die Kleinode der Rohrauer Heimatgeschichte, die Sandmühle und die Schmiede, werden am **Pfingstmontag, 28. Mai 2012, von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet sein. (Vorführung des Sandmahls von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr, eventuell nochmals am Nachmittag)**

Die Gemeinde Gärtringen beteiligt sich mit dieser Veranstaltung an dem bundesweit am Pfingstmontag stattfindenden Deutschen Mühlentag.

Die Sandmühle und die Alte Schmiede in Gärtringen-Rohrau sind zwei kleine Steingebäude, die sich versteckt hinter den Gebäuden der Ecke Gärtringer-/Hildrizhauser Straße befinden. Diese legen vom beschwerlichen Leben der Sandbauern und Handwerker des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts deutlich Zeugnis ab, vom Brechen des Sandsteines in den Sandsteinbrüchen oberhalb des Ortes am Schönbuchrand über das Mahlen des Sandes zum Rohrauer Silbersand bis hin zum Vertrieb des Sandes.

Die alte Schmiede zeigt anschaulich wie der Dorfschmied sein wichtiges Handwerk von der Herstellung von Werkzeugen bis hin zum Hufbeschlag in früherer Zeit betrieb.

Das kleine Museumsensemble sichert das Wissen um die Tradition und Kenntnisse über Arbeit und Leben der Großeltern und Urgroßeltern der heutigen Generation.

**Als besondere Attraktion wird von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr unter Originalbedingungen die mühevollste Arbeit des Sandmahls "live" vorgeführt! Die Schmiede führt die mühevollste Arbeit des Hufbeschlags und die Herstellung von Gegenständen aus Eisen vor und die Deckenpfanner Volkstanzgruppe bereichert den Tag mit ihren Aufführungen. Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen!**

Eine kleine Mühlen-Hocketse rund um die Sandmühle rundet das Programm ab. Im Angebot sind die berühmten Mühlenbratwürste, Rote Würste und Getränke angeboten vom Ortschaftsrat, Flammkuchen, angeboten von der Bäckerei Noller und ein Probiestand der Brennerei Nonnenmacher (Mühlengeist und Schmiedefeuier). Zur Veranstaltung laden wir schon heute herzlich ein, Ihr Ortschaftsrat Rohrau

Deutscher  
**Mühlentag**

Deutsche Gesellschaft  
für Mühlenkunde  
und Mülenerhaltung e.V.

gefördert durch:  
**GAUSELMANN**  
Die SPIELHÄCHER  
www.gauselmann.de

Pfingstmontag  
**28. Mai 2012**  
www.muehlen-dgm-ev.de

### Das Ordnungsamt informiert:

**Großübung der Feuerwehr am Gärtringer Samariterstift  
- Bergung von 11 verletzten Personen aufgrund eines Brandes im Untergeschoss**



*Auch der Feuerwehrnachwuchs war mit Begeisterung dabei !*

Wie bei einem "echten Brand" wurden nach Eingang des Alarms bei der Leitstelle die Feuerwehren aus Gärtringen, Rohrau, Ehnlingen, Nufringen und Herrenberg zum Einsatzort "Samariterstift" gerufen. Insgesamt 75 Feuerwehrmänner waren an der Übung beteiligt. Der DRK-Ortsverein war mit 6 Helfern vor Ort.



*Freudensprung des Kommandanten nach einer gelungenen Großübung !*

Bei einem solchen Objekt braucht man vor allem "Manpower" so Gesamtkommandant Markus Priesching, der zugleich Einsatzleiter bei der diesjährigen Großübung war. Aufgrund der Großschadenslage wurden insgesamt vier Brandabschnitte gebildet. Neben der Brandbekämpfung sowie der Personenrettung waren zwei weitere Aufgaben der Feuerwehren speziell auf das Übungsobjekt Samariterstift zugeschnitten. Zum einen war dies die Betreuung der Heimbewohner in den einzelnen Stockwerken, zum anderen

die Entrauchung des Untergeschosses. Aufgrund der Größe des Gebäudekomplexes war vor allem eine gut funktionierende Funkverbindung zu den verschiedenen Trupps, insbesondere zu den Kameraden, die in der Tiefgarage des Samariterstifts zum Einsatz kamen, ein wichtiger Aspekt.

Ausgelöst wurde der simulierte Brand durch technische Probleme im Untergeschoss des Gebäudes, in welchem neben der Küche auch die Lüftungs- und Heizungsanlage untergebracht sind. Rauch und Hitze sowie der Brand selbst breitete sich schnell auf weitere Gebäudeteile aus, in welchen unter anderem die Verwaltung und Bewohner aus dem Betreuten Wohnen untergebracht sind.

Bei der Übung ganz bewusst verzichtet wurde auf eine Komplettevakuiierung des Samariterstifts. Man wollte die Bewohner des Pflegeheims sowie der betreuten Seniorenwohnungen nicht zusätzlich beunruhigen, so Heimleiter Peter Lange bei der Nachbesprechung des Einsatzes. Von der Evakuierung abgesehen lief im Haus jedoch alles wie bei einem Ernstfall ab. Nach Eingang des Alarms schlossen sich automatisch die Türen und die Aufzüge schalteten sich ab. Die Drehleiter, aus Herrenberg kommend, wurde direkt am Haupteingang in der Kirchstraße positioniert. In diesem Bereich befanden sich auch die Löschfahrzeuge der Feuerwehren aus Gärtringen und Ehningen. Im hinteren Bereich des linken Wohntraktes wurde der Teleskopmast der Ehninger Wehr aufgestellt. Der Platz soll nachträglich als Standort für ein solches Gerät auch in den Einsatzplänen des Samariterstifts eingetragen werden, wie Einsatzleiter Markus Priesching in seinem Schlussresümee informierte. Die Feuerwehren aus Rohrau und Nufringen rückten über die Hindenburgstraße an und kümmerten sich schwerpunktmäßig um die Brandbekämpfung im Untergeschoss des Samariterstifts. Als Zugang wurde die Zufahrt zur Tiefgarage genutzt.

Zusammenfassend konnte Einsatzleiter Markus Priesching festhalten, dass nahezu alles reibungslos funktionierte. Lediglich die Funkverbindung zu den Kameraden im Bereich der Tiefgarage war teilweise etwas schwierig, sodass es immer wieder zu Verständigungsschwierigkeiten kam. Auch wenn man sich so einen Einsatz in der Realität nie wünscht, sei es äußerst wichtig, auch zusammen mit den Nachbarwehren eine solche Großübung durchzuführen um auch im Ernstfall gewappnet zu sein.



## Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

16.05.2012

Herr Gottlieb Hauser, Tulpenweg 3, seinen 93. Geburtstag  
Frau Paula Bacher, Bismarckstr. 43, ihren 75. Geburtstag

17.05.2012

Herr Gotthard Kretschmer, Fliederweg 16, seinen 78. Geburtstag

18.05.2012

Herr Prof. Erich Kenzelmann, Rohrweg 71, seinen 79. Geburtstag

19.05.2012

Herr Jakob Rissling, Heinrich-Böll-Weg 26, seinen 88. Geburtstag

20.05.2012

Herr Gerhard Weller, Kirchstr. 17, seinen 81. Geburtstag

21.05.2012

Herr Karl Becker, Hermann-Hesse-Weg 3, seinen 75. Geburtstag

22.05.2012

Frau Maria Fix, Richard-Wagner-Str. 33, ihren 77. Geburtstag

23.05.2012

Herr Milos Lazovic, Daimlerstr. 19, seinen 80. Geburtstag

24.05.2012

Frau Helga Haug, Rohrau, Bergstr. 6, ihren 79. Geburtstag

Frau Gisela Hehr, Grabenstr. 10 A, ihren 77. Geburtstag

Frau Waltraude Aisenpreis, Rosenstr. 11, ihren 75. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

## Bereitschaftsdienst



|   |  |
|---|--|
| <b>Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:</b><br><b>Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120,</b><br>Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr<br>Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich! | 07031/6680                               |
| <b>Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</b><br>Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.   | 0711/78 77 722                           |
| <b>Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen</b><br>ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfalldrufnummer verwendet   | 01805 344 533                            |
| <b>Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales</b><br>Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege<br>Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.              | 07031/663-1382<br>a.steinhilber@lrabb.de |
| <b>Beratungsstelle für Schwangere:</b><br>Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen  | 07031/663-1717                           |
| <b>Beratungsstelle für Partnerschaft:</b><br>(Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch)<br>Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen   | 07031/678005                             |
| <b>Thamar-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:</b><br>Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen  | 07031/222066                             |
| <b>Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt</b>  | 07031/663-1331                           |
| <b>MOBILE – Management von Beruf und Familie:</b>   | 07031/663-1928                           |
| <b>Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales</b><br>Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braittmaier,  | 07031 663-1279<br>k.braitmaier@lrabb.de  |
| <b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b><br>Notfall immer über die Tel.: 112<br>Vergiftungsinformationszentrale:  | 0761/19240                               |
| <b>Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen</b><br>Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg<br>Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern<br>Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr   | 07032/240-83 od.<br>07032/240-84         |
| <b>Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr</b><br>"Gewalt überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt"<br>Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst   | 07031/663-3000                           |
| <b>Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V.</b><br>Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen   | 07031/9812006<br>www.ak-leben.de         |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

17.05.2012

Dr. Giolai / Dr. Rebstock, Gärtringen, Tel: 07034 - 21227  
Sprechzeiten: 9:00 - 10:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr

19.05.2012

Dr. Silberbauer / Dr. Werner, Deckenpfronn, Tel: 07056 - 926126

20.05.2012

Dr. Painz / Dr. Johnson, Gärtringen, Tel: 07034 - 29494  
Handy: 0172 - 7407067

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

17./ 19./ 20.05.2012

Klink und Dühnen, Fliederweg 25, Gärtringen, Tel:07034-23437

## Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppigen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

17. Mai um 8.30 Uhr bis 18. Mai um 8.30 Uhr  
Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5,  
Tel. 07056 8482

18. Mai um 8.30 Uhr bis 19. Mai um 8.30 Uhr  
Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

19. Mai um 8.30 Uhr bis 20. Mai um 8.30 Uhr  
Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38,  
Tel. 07032 945711
20. Mai um 8.30 Uhr bis 21. Mai um 8.30 Uhr  
Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878
21. Mai um 8.30 Uhr bis 22. Mai um 8.30 Uhr  
Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957
22. Mai um 8.30 Uhr bis 23. Mai um 8.30 Uhr  
Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17,  
Tel. 07032 6077
23. Mai um 8.30 Uhr bis 24. Mai um 8.30 Uhr  
Apotheke am Markt, Gärtringen, Bismarckstraße 39,  
Tel. 07034 22013
24. Mai um 8.30 Uhr bis 25. Mai um 8.30 Uhr  
Rathaus-Apotheke, Deufringen, Gechinger Straße 1,  
Tel. 07056 3331

## Termine



### Donnerstag, 17. Mai 2012

10 Uhr Schützengilde ,Vatertagshocketse im Festzelt vor der  
Schwarzwaldhalle

10 Uhr Ev. Kirchengemeinde Distrikts-Gottesdienst im Kieferpark

### Samstag, 19. Mai 2012

7:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz

### Sonntag, 20. Mai 2012

9:30 Uhr Neuap. Kirche, Gottesdienst

10:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Gärtringen, Gottesdienst

10:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Rohrau, Gottesdienst

10:30 Uhr Kath. Kirchengemeinde, Eucharistiefeier

17:30 Uhr Württ. Brüderbund, Gottesdienst

### Dienstag, 22. Mai 2012

19:00 Uhr Sitzung des Gemeinderates

### Spruch der Woche

Die Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen, nicht  
die Gerichte. Ernst Ulrich von Weizsäcker

## Amtliche Bekanntmachungen



### Vorverlegter Redaktionsschluss

beim Mitteilungsblatt in der KW 22/2012  
"Pfingsten"

Erscheinungsdatum: 31. Mai 2012

Die Texte müssen **bis Donnerstag, 24.05.2012, 10.00 Uhr**  
**in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden**  
**(NOS) eingestellt sein.**

Manuskripte senden Sie bitte an folgende E-mail-Adresse:  
**mb@gaertringen.de**

Wir bitten um Beachtung des Termins, da später eingehende  
Manuskripte bzw. Einstellungen im NOS nicht berücksichtigt  
werden können.

Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie  
sich gerne mit Frau Brenner, Tel. 923-105 Montag, und  
Freitag am Vormittag in Verbindung setzen.

### Verwaltungsstellen am Mittwoch 16. Mai geschlossen

Die Verwaltungsgebäude in Gärtringen im Rohrweg und der  
Hauptstraße und das Rathaus Rohrau bleiben am

**Mittwoch, 16. Mai 2012 wegen einer Gemeinschafts-**  
**veranstaltung ganztägig geschlossen.**

Das Einwohnermeldeamt in Gärtringen ist für Notfälle besetzt.  
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.  
Ihre Gemeindeverwaltung

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 22.05.2012 um 19:00 Uhr, in der Aula der Lud-  
wig-Uhland-Schule Wilhelmstr. 14-16, 71116 Gärtringen

Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung  
stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungs-  
saal ausgelegt.

### Tagesordnung - öffentlich -

Baugesuche, Bauvoranfragen

2. Sanierung der Villa Schwalbenhof- Vergabe der Arbeiten in  
den Gewerken Rohbau, Heizung, Sanitär und Lüftungs-  
technik

3. Kayerbach - Pflege und Entwicklung- Vergabe der Arbeiten  
für 5 Jahre

4. Peter-Rosegger-Schule: Brandschutzmaßnahmen- Vergabe  
der Architektenleistungen

5. Gutachterausschuss-Neubestellung eines Vertreters der zu-  
ständigen Finanzbehörde

6. Satzung über die Festlegung eines verkaufsoffenen Sonnta-  
ges am 17.06.2012

7. Bekanntgaben

8. Anfragen

gez. Michael Weinstein, Bürgermeister

## Sitzungsbericht

### Aus der Gemeinderatssitzung am 09.05.2012

#### Erhöhung der Elternbeiträge in der Nachmittagsbetreuung zum 01.09.2012

Seit Eröffnung der Nachmittagsbetreuung im Jahr 2005 wurde  
keine Beitragsanpassung vorgenommen. Die Verwaltung hatte  
dem Gemeinderat ursprünglich vorgeschlagen, das bisherige ein-  
kommensabhängige Beitragsmodell zu verlassen und in Anleh-  
nung an die Regelung bei der verlässlichen Grundschule und in  
den Kindergärten ein einkommensunabhängiges Verfahren zu  
wählen. Dies hätte den Vorteil eines durchgängigen Systems ge-  
habt. Das Gremium konnte aber dieses Modell für den Bereich  
der Nachmittagsbetreuung nicht mittragen, weil es für die unteren  
Einkommensgruppen eine aus Sicht des Gremiums nicht mehr zu  
vertretende Erhöhung der Elternbeiträge mit sich gebracht hätte.  
Eine Umfrage bei verschiedenen Kreiskommunen hat ergeben,  
dass auch in Ehningen, Nufringen und Gäufelden ein einkom-  
mensabhängiges Gebührenmodell zur Anwendung kommt. Im  
Rahmen einer Vorberatung im Ausschuss wurde die Beschluss-  
empfehlung gefasst, es doch beim bisherigen System mit 10 Ein-  
kommensstufen zu belassen, diese auf jeweils volle 1000 € aufzu-  
runden und die Gebühren pauschal um 15 % zu erhöhen, was  
angesichts der Tatsache, dass seit 2005 keine Erhöhung vorge-  
nommen wurde, als noch vertretbar angesehen wurde.

### Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax  
07033 2048. www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte  
der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindever-  
waltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister  
Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was  
sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger  
Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr.

Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 9,95 halbjährlich.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der  
vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonne-  
ment und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Mit dieser Beschlussempfehlung des Ausschusses ging man auch im Gesamtgemeinderat mit großer Mehrheit konform und fasste bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss:  
 Ab dem 01.09.2012 werden die nachstehenden Beiträge für eine Familie erhoben:

| Stufe | Positive Einkünfte nach § 2 EStG |          | Kind aus Fam. mit 1 Kind |        | Kind aus Fam. mit 2. Kindern unter 18 J. |       | Kind aus Fam. mit 3 und mehr Kindern < 18 J. |       |
|-------|----------------------------------|----------|--------------------------|--------|--|-------|--|-------|
|       | neu                              | alt      | neu                      | alt    | neu                                      | alt   | neu  | alt   |
| 1     | 13.000 €                         | 12.270 € | 26,00                    | 23,00  | 20,00                                    | 18,00 | 13,00  | 12,00 |
| 2     | 16.000 €                         | 15.340 € | 32,00                    | 28,00  | 24,00                                    | 21,00 | 16,00  | 14,00 |
| 3     | 19.000 €                         | 18.410 € | 37,00                    | 33,00  | 28,00                                    | 25,00 | 19,00  | 17,00 |
| 4     | 22.000 €                         | 21.470 € | 44,00                    | 39,00  | 34,00                                    | 30,00 | 23,00  | 20,00 |
| 5     | 25.000 €                         | 24.540 € | 54,00                    | 47,00  | 41,00                                    | 36,00 | 27,00  | 24,00 |
| 6     | 28.000 €                         | 27.610 € | 64,00                    | 56,00  | 48,00                                    | 42,00 | 32,00  | 28,00 |
| 7     | 31.000 €                         | 30.680 € | 77,00                    | 67,00  | 58,00                                    | 51,00 | 39,00  | 34,00 |
| 8     | 41.000 €                         | 40.900 € | 92,00                    | 80,00  | 69,00                                    | 60,00 | 46,00  | 40,00 |
| 9     | 52.000 €                         | 51.130 € | 110,00                   | 96,00  | 82,00                                    | 72,00 | 55,00  | 48,00 |
| 10    | und mehr                         | und mehr | 132,00                   | 115,00 | 100,00                                   | 87,00 | 66,00  | 58,00 |

## Örtliche Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung

### - Fortschreibung 2012

Der Gemeinderat muss jährlich über die Fortschreibung des Bedarfsplanes für die Kindertagesbetreuung beschließen. Für die Realisierung der Bedarfsplanung und die bedarfsgerechte Bereitstellung von Kindergarten- und Krippenplätzen ist es erforderlich, einige Rahmenbedingungen anzupassen.

Die Bedarfsplanung der Gemeinde besteht insbesondere aus den Zugangszahlen sowie den statistischen Zahlen aus dem Einwohnermeldebereich. Diese Daten zeigen auf, dass die Gemeinde nach wie vor hohe jährliche Zugangszahlen im Bereich der Kinderbetreuung hat. Zum Ende des Kindergartenjahres 2011/2012 besuchten 424 Kinder die 19 Gruppen für 3- bis 6-Jährige. Diese Zahlen bleiben auch für Jahre 2012/2013 und 2013/2014 relativ stabil, so dass mit nahezu unverminderter Kinderzahl in den Gruppen zu rechnen ist. Im Bereich des Kindergartens Staufenstrasse wird es zum Beginn des Kalenderjahres 2013 möglich sein, mit einer Gruppe weniger auszukommen und diese Gruppe ohne allzu großen Aufwand in eine Kleinkindgruppe umzuwandeln. Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, für diese Kleinkindgruppe die Planungen voranzutreiben.

Mit dieser Umwandlung erhöht sich die Zahl der Krippengruppen in der Gemeinde auf 6 und damit auf insgesamt 60 Plätze. Aufgrund der bundesweiten Richtgröße von 34 % der Kinder unter 3 Jahren, die geschätzt einen Krippenplatz benötigen, müsste die Gemeinde jedoch rd. 120 Plätze im Bereich der Krippengruppen zur Verfügung stellen. Es wird derzeit ein Konzept erarbeitet, in welchem aufgezeigt wird, in welcher Weise diese rechnerisch ermittelten Krippenplätze zur Verfügung gestellt werden könnten.

Weiter stimmte der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Bedarfsplanes zur Fortführung eines geregelten Kindergartenbetriebes zu, dass die Einrichtungsleitungen ab dem 01.01.2013 eine Freistellung für verschiedene Verwaltungs- bzw. Führungsaufgaben mit einem Stundenanteil von 3 Stunden je Woche und Gruppe erhalten. Um den gestiegenen Anforderungen der Zweitkräfte in den einzelnen Gruppen gerecht zu werden, soll auch die Bezahlung der Erst- und Zweitkräfte mit gleicher Ausbildung ab dem 01.01.2013 nach der Tarifstufe S 6 erfolgen. Aufgrund des Personalmangels im Bereich der Kinderbetreuung ist eine solche Regelung dringend notwendig, um auch die Mitarbeiterinnen halten zu können, zumal immer mehr Träger von Kindertagesstätten diese Regelung bereits anwenden.

Beim 4. Beratungspunkt ging es um ein neues Ausbildungskonzept. Demnach wurde vorgeschlagen, die Zahl der Praktikantinnen insgesamt zu verringern und nur noch in den 3-gruppigen Einrichtungen jeweils einen Praktikantenplatz anzubieten und in den 2-gruppigen Einrichtungen nur feste Zweitkraftstellen und jeweils einen Platz für eine Berufskollegiatin vorzusehen. Der Gemeinderat konnte die vorgeschlagenen Entwicklungen einstimmig mittragen und stimmte der Fortschreibung der Bedarfsplanung zu.

## Theodor-Heuss-Realschule: Einbau eines Aufzuges

### -Vergabe der Arbeiten

Nach der Vergabeordnung der Gemeinde wurden die Arbeiten für den Einbau eines Aufzuges in der Theodor-Heuss-Realschule beschränkt ausgeschrieben. Vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurde die Eignung der Bewerber selbstverständlich geprüft. Die zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerber bieten nach den für die Verwaltung zugänglichen Quellen die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung notwendige Sicherheit. Dies bedeutet, dass sie die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und auch über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen. Insgesamt wurden 6 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Angesichts der offensichtlich guten Auftragslage haben lediglich 3 Bieter ein Angebot fristgerecht abgegeben. Alle 3 Angebote entsprachen den formalen Anforderungen und waren daher auch zu werten.

Günstigste Bieterin war die Firma CAMA-Lift, aus Wiesbaden-Nordstadt mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 29.683,73 €. Die Kostenberechnung ging noch von Ausgaben in Höhe von 37.450,- € aus. Der Verwaltung ist es gelungen, ein günstigeres Angebot zu erhalten und dadurch die Kosten um fast 8.000 € zu senken. Auch die Wartungskosten von ca. 300,- € netto/jährlich sind wesentlich niedriger als ursprünglich veranschlagt. Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über das günstige Ausschreibungsergebnis und vergab die Montagearbeiten zum Einbau des Aufzuges einstimmig an die Fa. CAMA-Lift.

## Sanierung der Villa Schwalbenhof:

### -Vergabe der Arbeiten in den Gewerken Aufzug und Kücheneinrichtung

Die Vergabe der Arbeiten zu den Gewerken Aufzug und Kücheneinrichtung wurden beschränkt ausgeschrieben. Vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurde auch bei dieser Vergabe die Eignung der Bewerber geprüft. Insgesamt 6 Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es wurde jedoch nur ein Angebot der Firma Thyssen Krupp fristgerecht eingereicht. Dieses Angebot entsprach den formalen Anforderungen einer beschränkten Ausschreibung und war damit auch zu werten. Die angebotenen Einheitspreise sind auskömmlich kalkuliert und nicht überhöht. Das Angebot dieser Firma ist daher, obwohl mangels weiterer Angebote kein Wettbewerb stattfand, insgesamt annehmbar. Nachdem das Angebot auch noch rund 2.000 € unter der Kostenschätzung liegt, wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, eine Vergabe dieser Arbeiten an die Firma Thyssen Krupp vorzunehmen.

Die Arbeiten beim Gewerk Kücheneinrichtung wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Bei diesem Los wurden 7 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 4 wertbare Angebote sind bei der Verwaltung fristgerecht eingegangen. Günstigste Bieterin bei der Kücheneinrichtung war die Fa. Prohoga aus Villingen-Schwenningen mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 77.599,90 €, dies entspricht auch der Kostenschätzung.

Nachdem das Ergebnis der Submission entsprechend erläutert wurde, fasste der Gemeinderat bei drei Gegenstimmen mit großer Mehrheit folgenden Beschluss: Die Arbeiten im Gewerk Aufzug werden an die Fa. Thyssen Krupp Aufzüge GmbH zur geprüften Angebotssumme von 54.085,50 € brutto vergeben. Die Arbeiten im Gewerk Kücheneinrichtung werden an die Fa. PROHOGA GmbH & Co. KG zur geprüften Angebotssumme von 77.599,90 € brutto vergeben.

## Standesamt



April 2012

### Geburten

Im März geboren:

Lucienne Maria, Tochter von Regina Magdalene Schaudel geb. Bauschert und Torsten Christoph Schaudel, Gärtringen

Davin Christoph, Sohn von Regina Magdalene Schaudel geb. Bauschert und Torsten Christoph Schaudel, Gärtringen

Raul Robert, Sohn von Daniela Mirela Zuba geb. Cir und Sorin Adrian Zuba, Gärtringen

Im April geboren:

Sarah, Tochter von Ionela Ehret geb. Chifu und Zoltán Ehret, Gärtringen

Santina Elisa, Tochter von Carolinda Di Laudo und Gerald Ammon, Gärtringen

Boas, Sohn von Marion Groß geb. Riedel und Theo Groß, Gärtringen

### Sterbefälle

Sabiha Özdemir geb. Kunak, Gärtringen

Michele Ferro, Gärtringen

Anna Kreszentia Kussmaul geb. Boms, Gärtringen

Hermine Pauline Fehrl geb. Büchele, Gärtringen

Wolf Dieter Schäckeler, Gärtringen

Hans Joachim Friedrich, Gärtringen

Jakob Stefany, Gärtringen Ortsteil Rohrau

### Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

|    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 60 | Elektrischer Wasserkocher (Kabel defekt)   | 21654                |
| 61 | 5-Sitzer Couch mit festem Federkern. Bezug aus strapazierfähigem Mikrofaserstoff.  | 20218                |
| 62 | Schlafcouch, 1,25 m breit, Schreibtisch weiß, 1,15 m lang, 55 cm tief.   | 20218                |
| 63 | Kosmos Hefte, 21 Jahrgänge 09/78 -09/99  | 23501                |
| 64 | 1 Schubkarre voll Mosaik-Naturstein-Pflaster ca. 1 qm.   | 20382 / 0178/7119802 |
| 65 | Röhrenfernseher Loewe mit eingebautem Sat - Receiver voll funktionsfähig.  | 29025                |
| 66 | Eckbank 168x130 cm, Tisch 80x120cm und 2 Stühle in Eiche massiv.   | 22419                |
| 67 | 2 Wasserfässer 120 Liter   | 21844                |
| 68 | 1 Kühlgefrierkombination von Liebherr voll funktionsfähig (H 195x60x60)  | 9421567              |
| 69 | Computertisch schwarz mit Druckerablage und ausziehbare Tastaturplatte auf Rollen, Marke "Vielhauer", 1 Schreibtischcontainer lichtgrau auf Rollen, Marke "Häussler", 1 Servierwagen "Dinette" Marke "Bremshey". | 23457                |
| 70 | Wohnzimmerschrank Eiche 148/56/210 L/B/H Esszimmer/ Regal/Schrank Kombination mit Glasschrank Eiche 245/60/232, Schreibsekretär mit Klappe Eiche ohne Schloss 110/50/108   | 23475                |
| 71 | 20 x Rasengittersteine, je 60 cm x 40 cm   | 0172-7364498         |
| 72 | Kuppelzelt für zwei Personen   | 20218                |
| 74 | Flusskies ca. 8 qm Gartenweg   | 015203801891         |
| 75 | 10 m x 1 m schwarze Noppenfolie für Gartenbau, 2x Euro-Paletten blau gestrichen  | 25 42 27             |

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 (Montag und Freitagvormittag) oder per E-mail unter [mb@gaertringen.de](mailto:mb@gaertringen.de). Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anruferantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

## Fundsachen Gärtringen

### Gefunden wurde in Gärtringen:

1 schwarzer Schal

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104,

E-Mail [fundbuero@gaertringen.de](mailto:fundbuero@gaertringen.de), geltend gemacht werden.

## Kindergärten



### Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



#### "TAKKI"- Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31  
Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine 2012: 23.05.12, 20.06.12, 04.07.12 und 18.07.12

**ACHTUNG: die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.**

Für:

- **Alle**, die "TAKKI" (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.

- **Eltern**, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/-vater interessieren.

- **Personen**, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifikierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

**Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031 213710 vereinbaren**

## Ortsbücherei



### Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

**Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

### Einzelschicksale und Familiengeschichten in Vergangenheit und Gegenwart

**Männer können auch anders** - von V. Nebe / R. Pingel

Unterschiedlicher könnten sie gar nicht sein: Mike schlägt sich in Köln mit Gelegenheitsarbeiten durch, während Tobias in Hamburg als Medienberater das Geld nur so zu scheffeln scheint. Im Zug vertauschen die beiden versehentlich ihre Laptops - und öffnen neugierig die Dateien des anderen. Aus dem Streit über die Rückgabe der Computer entwickelt sich eine seltsame Freundschaft.

**Sommertöchter** - von Lisa-Maria Seydlitz

Durch einen anonymen Brief erfährt Juno von ihrem Erbe: ein Fischerhaus in der Bretagne. Aber wider Erwarten ist sie nicht die Einzige, die sich für das Haus interessiert. Julie, eine französische Kellnerin. Julie hat sich dort eingenistet und auch Jan, ein Architekt aus Deutschland. Acht Jahre nach dem Tod ihres Vaters eröffnet sich für Juno ein neuer Blick in ihre Familiengeschichte.



**Sire ich eile** - von Hans-Joachim Schädlich

Enttäuscht vom Desinteresse des Versailler Hofes, erschüttert vom Tod seiner geliebten E'milie du Châtelet, gibt Voltaire 1750 dem Drängen des Königs von Preußen nach: Der 56-Jährige geht an den Hof des um achtzehn Jahre jüngeren Friedrich. Anders als E'milie hält er an der Wunschvorstellung fest, der preußische König sei der "Philosoph auf dem Thron".

**Ewig Dein** - von Daniel Glattauer

Im Supermarkt lernt Judith, Mitte dreißig und Single, Hannes kennen. Kurz darauf taucht er in dem edlen kleinen Lampengeschäft auf, das Judith führt. Hannes, Architekt, ledig und in den besten Jahren, ist nicht nur der Traum aller Schwiegermütter - auch Judiths Freunde sind restlos begeistert. Am Anfang empfindet Judith die Liebe, die er ihr entgegenbringt, als Genuss. Doch schon bald fühlt sie sich durch seine intensive Zuwendung erdrückt und eingesperrt.

**Acht Minuten** - Peter Farkas

Aus ihrer ganz eigenen Perspektive hat Péter Farkas die Geschichte eines dementen Paares geschrieben, die Liebes- und Überlebensgeschichte zweier Menschen, denen die Erinnerung weggeblieben ist und die sich in ihrer immerwährenden Gegenwart innig miteinander verbunden fühlen. Diese beiden Menschen sind auf ihre Art glücklich. Wer allerdings meint ihnen helfen zu müssen, und sich in ihr Leben einmischt, kann Katastrophen auslösen.

**Spiels noch einmal** - von Esi Edugyan

Hieronymus Falk ist ein junger und außergewöhnlich talentierter Jazztrompeter. Zusammen mit den "Hot-Time Swingers" spielt er im Berlin der dreißiger Jahre in Kellerbars - heimlich, denn "schwarze Musik" ist nicht erlaubt. Seine Hautfarbe macht es nicht einfacher. Die Gefahr von den Nazis verhaftet zu werden, steigt mit jedem Tag. Als jedoch die schöne Amerikanerin Deillah auftaucht, scheint nicht nur Hieros Traum wahr zu werden: Sie will die Band nach Paris holen - zu keinem Geringeren als Louis Armstrong, um mit ihm eine Schallplatte einzuspielen.

**Vom Ende einer Geschichte** - von Julian Barnes

Als Finn Adrian in die Klasse von Tony Webster kommt, schließen die beiden Jungen schnell Freundschaft. Auch später, nach der Schulzeit, bleiben die beiden in Kontakt. Bis die Freundschaft ein jähes Ende findet. Vierzig Jahre später, Tony hat eine Ehe, eine gütliche Trennung und eine Berufskarriere hinter sich und ist mit sich im Reinen. Doch der Brief eines Anwalts, verbunden mit einer Erbschaft, erwecken plötzlich Zweifel an den vermeintlich sicheren Tatsachen der eigenen Biographie.